

Dienstleistungsinnovation und Digitalisierung

Industriennahe Dienstleistungen, Smart Services
und neue Geschäftsmodelle als Zukunftschance für
Wirtschaft und Gesellschaft



17. Januar 2019

Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart



Sehr geehrte Damen und Herren,

Smart Services revolutionieren Märkte – sowohl für produzierende Unternehmen als auch für Dienstleister. Denn die Digitalisierung macht völlig neue Geschäftsmodelle und datenbasierte Dienstleistungen möglich.

Großunternehmen haben bereits begonnen, in digitale Infrastrukturen und Leistungsangebote zu investieren. Viele kleine und mittlere Unternehmen stehen noch vor der großen Aufgabe, die Potenziale von Smart Services zu erkennen und eigene Lösungen zu entwickeln. Gerade für Baden-Württemberg, das nicht nur von den Erzeugnissen seiner hervorragenden produzierenden Industrie lebt, sondern auch von komplexen High-Tech-Services und innovativen Dienstleistungen, ist es von besonderer Bedeutung, diese Unternehmen bei den Herausforderungen des digitalen Wandels zu unterstützen.

Ich lade Sie herzlich ein, beim Forum „Dienstleistungsinnovation und Digitalisierung“ erfolgreiche Lösungen aus der Praxis kennenzulernen und zukünftige Servicekonzepte mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Vorgestellt wird auch eine Studie, die aufzeigt, welche Potenziale für industriennahe Dienstleistungen bestehen und wie sich diese für baden-württembergische Unternehmen erschließen lassen.

Nutzen Sie dieses Forum, um sich über aktuelle Entwicklungen und kommende Innovationen zu informieren und auszutauschen!

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

Studie zu industrienahen Dienstleistungen

Um Baden-Württemberg fit zu machen für die zukünftigen Herausforderungen – insbesondere die Digitalisierung – ist es wichtig, auch die Dienstleistungswirtschaft in den Blick zu nehmen. Eine herausragende Bedeutung im Innovationsgeschehen und für die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie kommt dabei den industrienahen Dienstleistungen, den Smart Services und neuen digitalen Geschäftsmodellen zu.

Für das Land Baden-Württemberg sind diese Trends gerade wegen der starken Industrieorientierung von großer Bedeutung. Die Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, sind insbesondere, welche Potenziale an der Schnittstelle von Industrie und Dienstleistungen bestehen und wie gut diese Schnittstelle im Südwesten besetzt ist: Wie gelingt es den hiesigen Unternehmen, sich an dieser Schnittstelle zu positionieren und diese zu gestalten? Welche Herausforderungen und Chancen gibt es für die Wirtschaft in Baden-Württemberg? Wie können die Potenziale der industrienahen Dienstleistungen genutzt werden?

Auf diese und weitere Fragen geben drei renommierte Forschungsinstitute Antworten. Das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) e. V. in Tübingen, das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe und das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) in Mannheim präsentieren im Rahmen der Veranstaltung die zentralen Ergebnisse der Studie „Die Bedeutung der industrienahen Dienstleistungen in Baden-Württemberg unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung“. Die Studie wurde im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg erstellt.

Programm

10.30 Uhr – Begrüßung und Einführung

Smart Services und neue Geschäftsmodelle

Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer, Geschäftsführender Institutsleiter Fraunhofer IAO sowie Technologiebeauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg

Smart Service Initiative Baden-Württemberg

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

11:00 Uhr – Zukunftschancen dank industrienahe Dienstleistungen in Zeiten der Digitalisierung

Zentrale Ergebnisse der Studie „Die Bedeutung der industrienahe Dienstleistungen in Baden-Württemberg unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung“

- Dr. Andreas Koch, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) e. V., Tübingen
- Dr. Christian Lerch, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe
- Dr. Christian Rammer, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Mannheim

11.20 Uhr – Dienstleistungsinnovation live erleben – Impulse für die Wirtschaft von morgen

Interaktive Demonstrationen in Laboren des Fraunhofer IAO und des Fraunhofer IPA

- ServLab: Live-Simulation des Unternehmenstheaters VitaminT
- Servicerobotik: Neue Lösungen für die Pflege
- Virtual Prototyping im Immersive Engineering Lab
- Anwendungen zur Künstlichen Intelligenz für KMU

12.30 Uhr bis 13.15 Uhr – Mittagspause

Möglichkeit zum Besuch betreuter Projektstände

- Business Innovation Engineering Center (BIEC)
- VR-Konfigurator für den Handel

- Geschäftsmodellinnovationen und Service Engineering
- Live-Demo zu Smart Urban Services mit der Stadt Reutlingen

13.15 Uhr bis 14.30 Uhr – Expertenrunde aus der Praxis für die Praxis

Panel 1: Industrienaher Dienstleistungen – bisher wenig beachtet, aber jetzt schon Wachstumsfaktor?

- Dr.-Ing. Iris Pantle, Geschäftsführerin Falquez, Pantle und Pritz GbR, Karlsruhe
- Klaus Bauer, Leiter Entwicklung Basistechnologie, Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH + Co KG, Ditzingen
- Raimund Föhrenbacher, Geschäftsführer Testo Industrial Services GmbH, Kirchzarten
- Ralf Kailer, Geschäftsführer NTI KAILER GmbH, Villingen-Schwenningen

Panel 2: Welchen Unterstützungsbedarf haben kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg? Welche Unterstützungsangebote gibt es?

- Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
- Susanne Wenz, stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Michael Auer, Vorsitzender des Vorstands der Steinbeis-Stiftung, Stuttgart
- Walter Ganz M. A., Leiter des Forschungsbereichs Personal- und Dienstleistungsmanagement des Fraunhofer IAO, Stuttgart

14.30 Uhr bis 15.00 Uhr – Ausblick

Künstliche Intelligenz – die nächste Revolution für industrielle Dienstleister?

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dr. h. c. Dieter Spath, Institutsleiter Fraunhofer IAO und IAT Universität Stuttgart, Präsident der acatech, Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

15.00 Uhr – Get together

Moderation: Sabrina Fritz, Leiterin der Redaktion Aktuelle Wirtschaft, SWR

Veranstaltungsinformationen

Datum

Donnerstag, 17. Januar 2019

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institutszentrum
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt online unter
www.iao.fraunhofer.de/vk535.html

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anfahrt

Eine elektronische Anfahrtsskizze finden
Sie im Internet unter www.iao.fraunhofer.de/anfahrt

Bildaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung Bildaufnahmen
erstellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Anmeldung sowie unter
<https://wm.baden-wuerttemberg.de/ds-info>

Organisation

Fraunhofer IAO, Thomas Meiren
Telefon +49 711 970-5116, thomas.meiren@iao.fraunhofer.de

Weiterführende Informationen

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/dienstleistungswirtschaft>

Veranstalter

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU